

Tabelle 4-U Sachstand Kanurenngemeinschaft

**KANURENNGEMEINSCHAFT**

Thema	Bau eines Multifunktions-Bootshauses für die temporäre Unterbringung der SRG Vorplanung von Architekt Baldauf und eine positiv beschiedene Bauvoranfrage liegen vor.
Größe, Eigentum	ca. 10.500 m <sup>2</sup> Landeshauptstadt Schwerin
Liegenschaft	Landeshauptstadt hat mit der KRG eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen, Ergänzung der Nutzungsvereinbarung liegt unterschriftsreif vor, Mitgliederversammlung der KRG hat im Januar 2005 zugestimmt
Derzeitige Nutzung	KRG Sanierungsbedürftige Bootshalle ohne Werkstattflächen, fehlende Funktions- und Sanitärbereiche bei Landesregattawettbewerben, nicht erweiterbares Funktionsgebäude
Neubauvorhaben	Gebäude: Bootshalle mit Funktionsräumen
Verlagerung	Aufnahme der zu verlagernden Schweriner Rudergesellschaft ab November 2007 bis Februar 2010 vereinbart
Ausstellung	Keine Nutzung
Nachnutzung	KRG und Ausbau für die Landesregattastrecke
Bauherr	Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH
BUGA-Kosten	ca. 385 T€ (gesamt ca. 669 T€)
Förderung	Gebäude: 165 T€ -angestrebt; Vereinsanteil ca. 119 T€
Baubeginn	ab November 2007
Fertigstellung	bis Ende 2008
Anmerkung	Zur Förderung des Vorhabens ist ein dazu Informationsantrag beim Sozialministerium gestellt; Förderantrag kann nach Vorliegen genehmigter Bauvoranfrage mit Kostenschätzung gestellt werden, muss noch im Sommer 2005 abgegeben werden.

Tabelle 4-V Finanzierungsplan Kanurennengemeinschaft

## Fortschreibung Finanzkonzept Bundesgartenschau Schwerin 2009

	Voraussichtlicher Beginn und Ende der Maßnahme:	2007 2008	
Genauere Bezeichnung der Maßnahme:	<b>Erweiterungsflächen Kanurennengemeinschaft</b>		

- Alle Angaben in TEUR -

			Gesamtkosten verteilen sich auf						
		Gesamt	Jahr bis 2004	Jahr 2005 (Planjahr)	Jahr 2006 (1. Folgejahr)	Jahr 2007 (2. Folgejahr)	Jahr 2008 (3. Folgejahr)	Jahr 2009 (4. Folgejahr)	Jahr 2010 (5. Folgejahr)
1.	<b>Gesamtkosten</b>	669	0	25	18	400	110	0	116
	Davon								
	a) Baumaßnahmen	669	0	25	18	400	110	0	116
	b) Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0	0
	c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
	d) Sonstige Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	<b>Finanzierung der Gesamtkosten</b>	669	0	25	18	400	110	0	116
	a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von ..... 3) Bewilligungsbescheid vom .....	284	0	0	5	120	43	0	116
	b) Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0
	c) nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten (Eigenanteil Stadt)	385	0	25	13	280	67	0	0
	d) sonstige zweckgebundene Einnahmen (auch Kredite)	0							
	e) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr								
	2006 (1. Folgejahr)	18							
	2007 (2. Folgejahr)	400							
	2008 (3. Folgejahr)	110							
	2009 (4. Folgejahr)	0							
3.	<b>Folgekosten insgesamt *)</b>		0	0	0	0	0	0	0
	davon Personalkosten								

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Vgl. Ausführungsbestimmungen: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefasst werden.

3) Zuschussgebende Stelle

4) im Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin einzustellen